

## Fachkraft für Lederverarbeitung

<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	2 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Lederverarbeitung stellen z.B. Schuhoberteile, Taschen, Kleinlederwaren, Polster- oder Autositzbezüge her. Dazu verwenden sie fertige Lederwarenhalbzeuge oder schneiden einzelne Leder Teile zu. Die Einzelteile sowie Außen- und Futterteile fügen sie durch Naht-, Schweiß- oder Klebeverbindungen aneinander. Sie bringen Zier- und Spezialnähte sowie dekoratives und funktionelles Zubehör an den Lederwaren an. Zudem richten sie die zur Fertigung benötigten Maschinen und Anlagen ein, pflegen und warten sie.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Fachkräfte für Lederverarbeitung finden Beschäftigung

- in Betrieben der Schuhindustrie
- in Betrieben der Lederwarenherstellung
- in Sattlereien, die sich auf die Herstellung von Polster- bzw. Autositzbezügen aus Leder spezialisiert haben

#### Arbeitsorte:

Fachkräfte für Lederverarbeitung arbeiten in erster Linie in Produktionshallen oder Werkstätten.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

### ■ Worauf kommt es an?

#### Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. bei Näh- und Stepparbeiten bei der Fertigung von Schuhen und Lederwaren)
- Sorgfalt (z.B. beim Spalten und Egalisieren der Lederzuschnitte)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anbringen von Reißverschlüssen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Bedienen und Warten der Maschinen)

#### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Materialmengen, für die Erstellung von Vorzeichnungen)
- Werken (z.B. beim Einrichten und Warten von Maschinen, für das Ansteppen von Garnituren und Dekorationen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen in der Schuhindustrie pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 547 bis € 710
- 2. Ausbildungsjahr: € 586 bis € 740

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

